

# Die Fachkommission Bildung wird sistiert

Im Jahr 2013 soll diese Kommission aufgelöst werden

*An der letzten Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2011 mussten sich die Mitglieder mit diversen Demissionen sowie mit der Sistierung der Fachkommission Bildung befassen.*

Durch die neuen Schulstrukturen haben sich die Aufgaben der Fachkommission Bildung grundlegend verändert. Diese Kommission verfügt über keine Entscheidungskompetenzen mehr, sondern hat höchstens eine beratende Funktion. Die Entscheidungsbefugnisse liegen grösstenteils beim Schulleiter. Alles was der Schulleiter nicht entscheiden kann, wird durch den Gemeinderat beschlossen. Das Bindeglied zwischen Schulleiter und des Gemeinderates ist die Ressortverantwortliche Bildung und Kultur.

## **Auflösung im Jahr 2013**

Die Kommissionssitzungen verkamen zu einem Informationsanlass, an dem die Mitglieder durch den Schulleiter über die aktuellen Probleme unterrichtet wurden. Aus diesem Grund kam die Kommission zum Entschluss, dem Gemeinderat zu beantragen, dieses Gremium für die Amtsperiode 2009/13 zu sistieren. Der Vorteil dieser „Übergangslösung“ ist, dass falls aus irgendwelchen Gründen ein Geschäft in der Fachkommission Bildung beraten werden müsste, dies momentan noch möglich wäre. Der Gemeinderat kann die Beweggründe nachvollziehen und unterstützt dieses Vorgehen vorbehaltlos. Diese Kommission soll Ende der Amtsperiode aufgelöst werden, sofern während den nächsten 1.5 Jahren nicht noch festgestellt würde, dass sie dringendst benötigt wird. Die Auflösung bedingt dann eine Anpassung der Gemeindeordnung sowie der Dienst- und Gehaltsordnung.



*Die Schulanlagen von Gretzenbach / Ab 2013 soll die Fachkommission Bildung aufgelöst werden*

FOTO: HANS BEER

## **Wechsel im Gemeinderat**

Neben Hansjörg Merz tritt auch Andreas Widmer als Mitglied des Gemeinderates per Ende 2011 aus beruflichen Gründen zurück. Er übernimmt per 1. Januar 2012 den Familienbetrieb „Lindehof“. Während sechs Jahren stellte er sein Wissen dem Gemeinderat zur Verfügung. Der Gemeinderat bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Monika Eicher-Gisler wird den Sitz von Andreas Widmer übernehmen. Zugleich übernimmt sie das Ressort Soziales des Vorgängers und wird künftig in folgenden Gremien vertreten sein: Vorstandsmitglied Altersheimverein Haus im Park, Delegierte Genossenschaft Altersheim Ruttigen, Delegierte Offene Jugendarbeit im unteren Niederamt (OJUN), Vorstandsmitglied Sozialregion Unteres Niederamt (SRUN) und Delegierte Spitex Däniken-Gretzenbach-Walterswil.

Gabriele Lüthi-Hagmann tritt in die Fussstapfen von Hansjörg Merz und übernimmt das Ressort Sicherheit. Sie wird ab dem neuen Jahr nebst Mitglied des Gemeinderates auch in der Bevölkerungsschutzkommission sowie als Delegierte der Stützpunktfeuer Schönenwerd tätig sein. Das Inserat für das Vizepräsidium wird anfangs Jahr im Niederämter-Anzeiger publiziert. Die Parteien wurden bereits vorgängig darüber informiert. Für die Wahl zur

Verfügungen stellen können sich die Mitglieder des Gemeinderates.

## **Präsidiumswechsel in der Baukommission**

Wie bereits mitgeteilt, hat Hansjörg Merz per 31. Dezember 2011 als Mitglied des Gemeinderates demissioniert. Er übernimmt das frei werdende Baupräsidium per 1. Januar 2012. Zudem hat das Baukommissionsmitglied Tobias Merz die Demission per Ende Jahr eingereicht. Die Baukommission setzt sich für den Rest der Amtsperiode wie folgt zusammen: Präsident Hansjörg Merz, Vizepräsident David Ramel, Mitglieder Remo Campanotta, Daniel Plattner, Sabine Schertenleib, Peter Tellenbach und André Ziörjen. Der Gemeinderat bedankt sich beim scheidenden Kommissionsmitglied für die geleistete Behördenarbeit während den letzten 2.5 Jahren.

## **Vergabe der Ingenieurarbeiten**

Im Dezember 2006 hat die Gemeindeversammlung einen Kredit von 1'265'000 Franken für die Erschliessung Unterdorf bewilligt. Es liegen ein rechtskräftiger Gestaltungsplan sowie eine rechtskräftige Baubewilligung vor. Die erste Erschliessungsetappe, welche durch ein Baugesuch der Metzgerei Schneider AG ausgelöst wurde, ist bereits abgerechnet und via Perimeter den Hauseigentümern verrechnet worden. Nun möchte der Grundeigentü-

mer der Parzelle GB Nr. 230 mit dem Bau der ersten drei Mehrfamilienhäuser sowie der Lärmschutzwand entlang der Oltnenstrasse beginnen. Aus diesem Grund muss die Einwohnergemeinde die weiteren Erschliessungsetappen auslösen. Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurarbeiten für dieses Projekt der Gruner Ingenieure AG mit einem Kostendach von 35'000 Franken.

### **In Kürze**

- Vor dem Gemeindehaus soll ein gedeckter Veloständer realisiert werden. Der provisorische Ständer wird durch einen gedeckten Fahrradunterstand ersetzt. Dieser soll auf den bestehenden befestigten Vorplatz auf Betonsockel gestellt und auf drei Seiten mit Glas geschlossen werden. Damit der Unterstand an die Grenze des Grundstückes der Milchgenossenschaft gestellt werden kann, wird ein gegenseitiges Grenzbau-recht im Grundbuch eingetragen. Der Gemeinderat wie auch die Milchgenossenschaft sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

- Gabriele Lüthi-Hagmann hat als Mitglied der Finanzkommission die Demission eingereicht. Hansjörg Merz übernimmt den frei werdenden Sitz der SP.

- Die Einfache Gesellschaft Ballypark möchte im Rahmen des Konkursverfahrens, in welchem sich derzeit das Kosthaus beim Bally-Park in Schönenwerd befindet, die Parzellenummer 2055 erwerben. Der Gemeinderat genehmigte dafür einen Nachtragskredit unter Vorbehalt der Zustimmung der Einwohnergemeinden Schönenwerd und Niedergösgen.

- Für die Überbauung Liseracker mit Alterswohnungen hat die Muntana AG dem Gemeinderat einen überarbeiteten Gestaltungsplan vorgelegt. Dieser wurde durch den Gemeinderat verabschiedet. Anfangs Jahr werden die direkten Anwohner durch die Einwohnergemeinde zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, damit diese in einem ersten Verfahren ihre Anliegen anbringen können. Zudem wird ihnen der verabschiedete Gestaltungsplanentwurf vorgelegt und dazu Erklärungen abgegeben.

*af*